

Unterrichtsmaterialien zu dem Roman  
„Be My Baby“  
in Einfacher Sprache



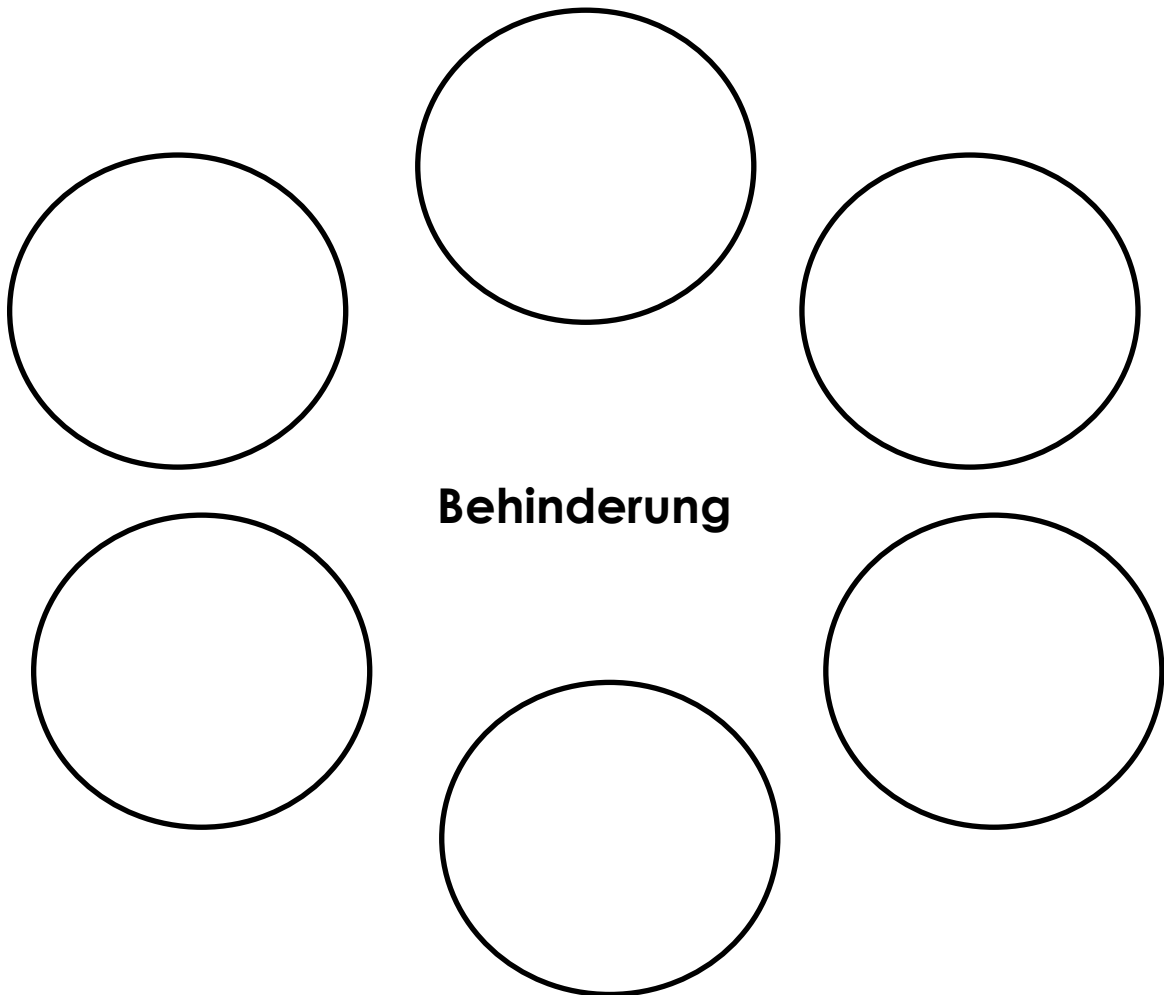
Erarbeitet von Katja Göddemeyer  
Herausgegeben vom Spaß am Lesen Verlag

## Einführung

Wir lesen Das Buch: **Be My Baby**.

Nicole hat das Down-Syndrom. Das bedeutet: In jeder Zelle ihres Körpers gibt es ein zusätzliches Chromosom. Chromosomen bestimmen, wie wir uns entwickeln. Menschen mit Down-Syndrom fallen auf, weil sie anders aussehen. Manche sprechen langsam oder undeutlich. Auch das Lernen fällt ihnen manchmal schwer.

Die Leute sagen: Nicole hat eine **Behinderung**. Was fällt Dir spontan zu dem Begriff ein? Schreibe Deine Ideen in die Kreise:



Behinderung

## Entscheidung

Nicole wünscht sich ein ganz normales Leben. Sie möchte heiraten und hätte gerne ein Baby. Al sie tatsächlich schwanger wird, freut sie sich sehr. Doch ihre Mutter ist entsetzt. Sie sagt Dinge wie:

Wir können uns ein Kind einfach nicht leisten!

Du kannst die Verantwortung nicht übernehmen!

Die Mutter sagt auch: Der Arzt muss das Baby wegmachen. Wie findest Du das? Sollte Nicole ihr Baby bekommen oder abtreiben?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## **Lüge**

Nick nennt Nicole eine „blöde Missgeburt“. Er behauptet, dass er sie hasst. Wieso verhält Nick sich so gemein? (S. 60)

---

---

---

## **Ersatz**

Nicoles Mutter geht zu einer Beratungs-Stelle. Danach kauft sie für Nicole einen kleinen Hasen. Warum macht sie das? (S. 56)

---

---

---

## **Hilfe**

Das Baby ist da. Nicole und Nick sind stolze und glückliche Eltern. Müssen sie von nun an alleine klarkommen? (S. 85)

---

---

---

## Das große Buch-Quiz

Kennst Du die richtige Antwort? Dann kreuze a, b oder c an. Du kennst sie nicht? Kein Problem! Du findest sie im Buch.

### 1.) Wohin fährt Nicole jeden Morgen mit dem Bus? (S. 20)

- a) zum Supermarkt
- b) zur Werkstatt
- c) zum Schwimmbad

### 2.) Was muss die Mutter von Nicole übernehmen? (S. 54)

- a) das Sorge-Recht für das Baby
- b) die Schulden von Nicole
- c) den Schnee-Dienst im Winter

### 3.) Wer schreibt Nicole einen Brief? (S. 87)

- a) ihre Schwester Laura
- b) ihre Freundin Susanne
- c) ihr Freund Hermann

### 4.) Warum hat Nicoles Mutter nie Geld? (S. 9)

- a) weil sie studiert
- b) weil sie alles im Spiel-Kasino verliert
- c) weil sie so viele Kleidung kauft

### 5.) Was macht Nicole, als sie nicht mehr weiter weiß? (S. 64)

- a) sie fährt zu einer Freundin
- b) sie tritt in einen Hunger-Streik
- c) sie kauft sich eine Tüte Chips

**6.) Was für ein Heft schnappt sich Nicole? (S. 16)**

- a) ein Mode-Heft
- b) ein Bastel-Heft
- c) ein Aufklärungs-Heft!

**7.) Wo arbeitet der Freund von Nicoles Mutter? (S. 32)**

- a) an der Universität
- b) in einer Bank
- c) in einer Auto-Werkstatt

**8.) Welchen Film wollen sich Nicole und Nick ansehen? (S. 41)**

- a) Der kleine Storch
- b) Das große Nilpferd
- c) Die kleine Libelle

**9.) Was hat die Mutter von Nick kaputt gemacht? (S. 12)**

- a) eine Vase aus Ton
- b) ein kleines Reh aus Porzellan
- c) einen Kerzen-Ständer aus Holz

**10.) Was möchte Nicole mit Nick machen? (S. 23)**

- a) einen Einkaufs-Bummel
- b) einen Ausflug
- c) ein Baby

## Lücken-Texte

Carina Kühne hat in dem Film „Be My Baby“ die Rolle der \_\_\_\_\_ gespielt. Sie freut sich sehr über das gleichnamige Buch in \_\_\_\_\_ Sprache. Es behandelt ein wichtiges Thema, das eigentlich immer noch \_\_\_\_\_ ist. Dabei haben Menschen mit \_\_\_\_\_ die gleichen Gefühle, Wünsche und \_\_\_\_\_ wie alle anderen Menschen auch. Trotzdem stoßen sie immer wieder auf \_\_\_\_\_. Und man traut ihnen nichts zu. Carina gefällt, dass das Buch in \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ geschrieben ist. So, als würde Nicole selber ihre \_\_\_\_\_ erzählen.

**Einfacher \_ Ich-Form \_ Behinderung \_ Geschichte \_ Ablehnung \_  
tabu \_ Nicole \_ Träume**

Der Film „Be My Baby“ hat viele \_\_\_\_\_ bekommen. Viele Zuschauer waren vor dem Film der Meinung: \_\_\_\_\_-\_\_\_\_\_ haben und Mutter sein, das geht gar nicht. Aber sie konnten sich so sehr in Nicole hineinversetzen, dass sie ihre \_\_\_\_\_ geändert haben. Carina hofft, dass der Film und das Buch \_\_\_\_\_ machen. Sie findet, dass Nicole ein \_\_\_\_\_ für andere junge Frauen mit \_\_\_\_\_ sein kann. Ein Satz von Nicole hat sie besonders beeindruckt: „Warum darf ich leben, wenn mein \_\_\_\_\_ nicht leben darf, weil es behindert ist?“.

**Down-Syndrom \_ Vorbild \_ Kind \_ Handicap \_ Meinung \_ Mut \_  
Preise**

## Buchstaben-Salat

Hoppla! Bei diesen Wörtern sind die Buchstaben vertauscht. Kannst Du sie in die richtige Reihenfolge bringen? Du bist Dir nicht sicher? Dann schau einfach ins Buch auf die Seite **Inhalt**.

1) a n i o k M

2) g e a u B t r n

3) n ä c h e H s

4) a o r n B

5) t b e l i k Ü e

6) k c o S h c

7) e r n T n ä

8) n H a n e r m

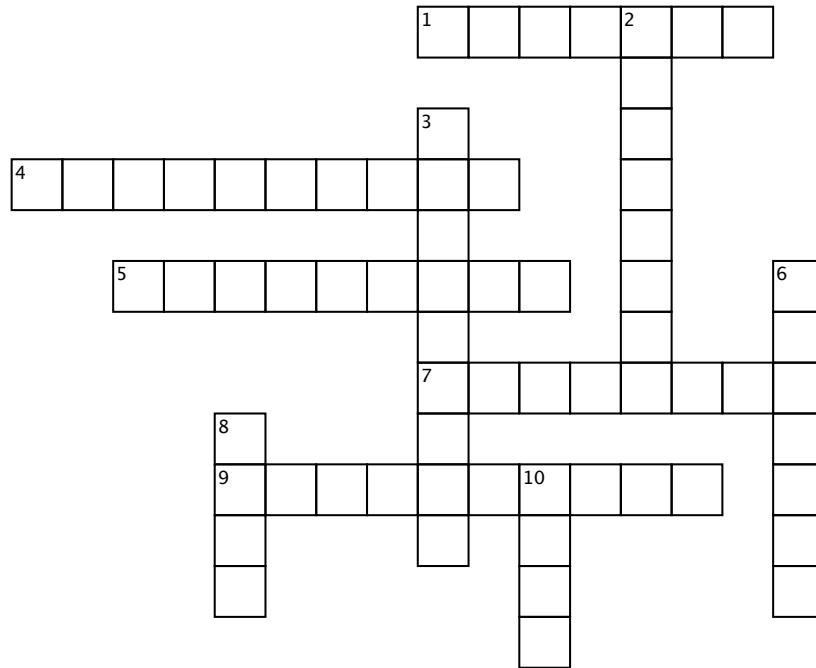
9) h o N c w r a t

10) l o t z S



## Kreuzwort-Rätsel

Suche die passenden Begriffe. Einige davon findest Du in der Wörter-Liste ab Seite 93. Trage die richtige Antwort in das Rätsel-Gitter ein.



### Waagerecht

1. Was bringt Nicoles Mutter ihrer Tochter mit?
4. Nick beschimpft Nicole als...?
5. Wohin fährt Nicole jeden Tag mit dem Bus?
7. Wie nennt man eine Seite, auf der sich jemand im Internet vorstellt?
9. Einen Schwangerschafts-Abbruch bezeichnet man als...?

### Senkrecht

2. Wie lautet das englische Wort für Behinderung?
3. Ab 18 Jahren ist man in Deutschland nach dem Gesetz...?
6. Wer vermittelt Schauspielern Jobs?
8. Etwas, über das man nicht spricht oder das man nicht macht, ist...?
10. Eine Art Tagebuch im Internet bezeichnet man als...?

# Lösungen & Impulse für den Unterricht

## Einführung

Mittels Assoziation nähern sich die SchülerInnen zunächst unbefangen dem Thema „Behinderung/ Anderssein“. Ziel ist es, ihre Einstellung und ihr Vorwissen entsprechend zu aktivieren. Die SchülerInnen tragen ihre Ergebnisse in der Gruppe vor. **Fragestellungen:** Wann spricht man von einer Behinderung? Welche Arten von Handicap gibt es? Nennen Sie Beispiele und erörtern Sie die Folgen für Betroffene und deren persönliches Umfeld.

**Extra-Tipps:** Recherchieren Sie die sprachliche Bedeutung des Begriffes laut Duden. Suchen Sie Synonyme und vergleichen Sie diese differenziert.

Verweisen Sie auf die sozialrechtliche Definition: Sozialgesetzbuch IX §2 Abs.1 (Quelle: Internet).

**Ergänzung:** Äußere Makel, eine verlangsamte Reaktion, vermindertes Verständnis oder lediglich uncooles Verhalten – der „Stempel Behinderung“ ist schnell aufgedrückt. „Du bist behindert.“ Ein Satz, der oft leichtfertig fällt, besonders unter Jugendlichen. Diskutieren Sie darüber.

## Entscheidung

Die SchülerInnen stellen sich der **Kernfrage** des Buches: Sollte/ darf eine behinderte Frau ein Kind bekommen?

Bilden Sie Teams, in denen die SchülerInnen Argumente sammeln. Erstellen Sie gemeinsam eine Pro & Contra-Liste zum Thema. Regen Sie eine offene Diskussion unter persönlichen und gesellschaftlichen Gesichtspunkten an.

**Stichwörter:** Teilhabe, Recht, Gleichstellung, Überforderung, Ausgrenzung, Unterstützung, Perspektiven für die Zukunft ...

## Lüge

Nicks Handeln ist die Folge seiner Angst vor der eigenen Ausgrenzung. Sprechen Sie über die Sorgen und Nöte derer, die einem Menschen mit Behinderung nahestehen: Familie, Freunde, Mitschüler & Kollegen.

## Ersatz

Nicoles Mutter besorgt ein „Trostpflaster“ für ihre Tochter. Sprechen Sie über Monikas Versagensangst und über ihre „Ohnmacht“ angesichts der Situation.

## Hilfe

**Fragestellung:** Wie wichtig ist ein familiärer/ sozialer Background für Menschen mit Handicap – insbesondere in Bezug auf mögliche Lebensperspektiven?

## Das große Buch-Quiz

- 1b – 2a – 3c – 4a – 5b – 6c – 7a – 8a – 9b – 10c

## Lücken-Texte

Nicole – Einfacher – tabu – Behinderung – Träume – Ablehnung – Ich-Form – Geschichte

Preise – Down-Syndrom – Meinung – Mut – Vorbild – Handicap – Kind

## Buchstaben-Salat

- 1) Monika
- 2) Beratung
- 3) Häschen
- 4) Baron
- 5) Übelkeit
- 6) Schock
- 7) Tränen
- 8) Hermann
- 9) Nachwort
- 10) Stolz

## Kreuzwort-Rätsel

